

## **Praktikumsausschreibung im Bereich Kulturmanagement**

zum Projekt „MIND THE MYCELIUM“  
im Künstlerinnenverband Bremen, GEDOK

### **Über den Verband**

Der Künstlerinnenverband Bremen, GEDOK ist ein gemeinnütziger Verein für professionelle Künstlerinnen\* aus den Bereichen Bildende Kunst, Multimedia, Musik, Performance sowie Kunstwissenschaftlerinnen und Kunstfördernde aus Bremen und Umgebung. Unsere Arbeit verstehen wir als Teil des gesellschaftlichen Prozesses zur Verbesserung der Arbeits- und Lebenssituation von Künstlerinnen, da diese in der Gesellschaft und im Kunstbetrieb nach wie vor geschlechtsspezifischer Diskriminierung und struktureller Benachteiligung ausgesetzt sind.

### **Ausschreibung**

Der Künstlerinnenverband Bremen, GEDOK schreibt ab sofort ein Praktikum im Bereich Kulturmanagement im Umfang von mindestens 10 Stunden / Woche für einen beliebigen Zeitraum (mindestens 8 Wochen, höchstens bis 30.11.2024) aus. Die Praktikumsstelle ist für Studierende der Fachrichtungen **Kunst- und Kulturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Gender Studies oder Kulturmanagement** geeignet.

Das Praktikum wird im Rahmen des Projekts MIND THE MYCELIUM ausgeschrieben:

*Über 65 Künstlerinnen realisieren an 40 Tagen (29.09.-07.11.2024) in Bremen inspiriert durch das Sinnbild des Myzels ein breites Programm an Ausstellungen, Vorträgen und Diskussionen, Workshops und performativen Formaten. Das unterirdische Geflecht eines Pilzes bietet dabei die Metapher für einen feministischen und anti-patriarchalen Zugang zur Gesellschaft: Myzele ermöglichen als komplexes, rhizomatisches und nicht-hierarchisches Netzwerk dem umliegenden Ökosystem eine ausgeprägte Zusammenarbeit und gegenseitige Versorgung. Wissensbildung und Kommunikation wird durch Schwarmintelligenz organisiert. Diese Art der Organisation von Leben, Vernetzung und (Zusammen-)Wirken wird in den 25 interdisziplinären Kunstprojekten aufgegriffen, beleuchtet und diskutiert. Das Projekt setzt sich aus feministischer Perspektive mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander und beabsichtigt eine kritische Reflexion und Sichtbarmachung von nach wie vor bestehenden Ungleichheitsverhältnissen im künstlerischen und kulturellen Feld.*

**Das Praktikum kann folgende Tätigkeiten enthalten und kann je nach Interessenschwerpunkte gestaltet werden:**

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Unterstützung bei der Erstellung von Werbematerialien und Textbeiträgen, Aufbau und Durchführung einer Social media-Kampagne

- Veranstaltungskoordination: Begleitung der Teilprojekte, Kommunikation mit den beteiligten Künstlerinnen, Veranstaltungsvorbereitung etc.
- Foto- und videographische Dokumentation der Teilprojekte
- Entwicklung eines Forschungsvorhabens entlang der inhaltlichen Schwerpunkte des Projekts

**Folgende Kompetenzen und Bereitschaften sollten neben dem inhaltlichen Interesse mitgebracht werden:**

- Mind. ein fortgeschrittenes Bachelorstudium
- Eigenverantwortliches und strukturiertes Arbeiten
- Die Motivation einen eigenen Arbeitsbereich mit uns zu definieren und selbstbewusst auszufüllen
- Die Bereitschaft im Veranstaltungszeitraum (29.9.-07.11.24) flexibel die Veranstaltungen zu begleiten

Wir bieten neben großer Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeiten, eine wohlwollende Arbeitsatmosphäre, gemeinsames Lernen und einen intensiven Austausch innerhalb des Verbands und **eine Aufwandsentschädigung** je nach Dauer des Praktikums. Das Praktikum kann abgesehen von der Begleitung der Veranstaltungen größtenteils im Homeoffice stattfinden.

Wir freuen uns ab sofort auf Ihre und Eure digitalen Bewerbungen als PDF an

[buero@kuenstlerinnenverband.de](mailto:buero@kuenstlerinnenverband.de)

z.Hd. Norah Limberg (Geschäftsleitung)

Gerne beantworten wir im Vorfeld Fragen per Mail oder Telefon: 0421-50 79 68